

ZahnExperten
in Weiterstadt

64331 Weiterstadt • TEL 06150 - 4710
www.ZahnExperten-Weiterstadt.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH

Schützenstr. 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05
Fax 0 61 52 / 70 88

Dacharbeiten
Dachspengerei
Flachdachsanieierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau

www.dachdeckermeister-oehme.de

Riesige Fliesenauswahl

BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 06158-84378

www.fliesen-boettiger.de

Ried 06158
Taxi 5252

Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980



Information
Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau
Seite 2



Plätzchen
Caritas Nauheim bäckt für
guten Zweck
Seite 2



Päuschen
Nach den Länderspielen geht
es in den Ligen weiter
Seite 4



Frauchen
Oder Herrchen gesucht von
Jungspund Mark
Seite 5

AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT

**Gebrauchtwagen
auf der Rückseite
Tipp-Spiel
auf der Sportseite!**

KÜCHENräume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum



LEICHT

Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**

**Küchenhaus
unger**

Dreimal in Ihrer Nähe:
65474 **Bischofsheim**
Ringstr. 51-53 • Tel. 06144-7979
64572 **Büttelborn/Klein-Gerau**
Am Seegraben 3 • Tel. 06152-2125

64283 **Darmstadt**
Elisabethenstr. 34 • Tel. 06151-24222
P Parkplätze vorhanden.
www.kuechenhaus-unger.de

next125 **Miele SIEMENS LEICHT schüller BLANCO**

Sperrstunde und weniger Kontakte

Maßnahmen des Kreises zur Eindämmung des Coronavirus

Kreis Groß-Gerau – Sperrstunde in Gaststätten um 23 Uhr, kein Verkauf von Alkohol von 23 bis 6 Uhr, maximal zehn Personen bei Treffen in der Öffentlichkeit und bei privaten Feiern: Mit einem Bündel von Maßnahmen reagiert der Kreis Groß-Gerau auf die anhaltend hohe Zahl an Corona-Infektionen.

Der Verwaltungsstab des Kreises hat am Freitag neue Allgemeinverfügungen erlassen. „Der Kreis Groß-Gerau ist nun in der letzten Stufe des Eskalationskonzepts angekommen. Wir müssen dringend gegensteuern. Um die fatale Entwicklung zu stoppen, kommen auf die Menschen im Kreis weitere Einschränkungen zu“, sagten Landrat Thomas Will und der Erste Kreisbeigeordnete Walter Astheimer.

Die Allgemeinverfügung im schulischen Bereich mit der Maskenpflicht ab Klasse 5 im Präsenzunterricht sowie dem Verbot des Schulsports in geschlossenen Räumen bleibt in Kraft. Neue Verfügungen regeln Bereiche des sozialen und des öffentlichen Lebens. Die Verfügungen des Kreises orientieren sich an den Vorgaben der Bund-Länder-Konferenz. Der Kreis habe nicht schneller reagieren können, weil die Vereinbarung von Bund und Ländern erst in Landesrecht umgesetzt werden musste, so Will.



Foto: Arthur Schönbein

„Zusammen mit dem Hessischen Sozialminister Kai Klose haben sich die Gesundheitsdezernenten der Städte und Landkreise in der Rhein-Main-Region auf Eckpunkte eines gemeinsamen Handelns verständigt“, berichtete Gesundheitsdezernent Walter Astheimer. „Eine möglichst einheitliche Linie ist wichtig, um mit den Maßnahmen bei den Menschen vor Ort auf viel Akzeptanz zu stoßen“, so Astheimer und Will. Beiden ist bewusst, wie stark der Staat mit diesen Maßnahmen in Grundrechte und den Alltag der Menschen eingreift. „Aber die aktuelle Pandemielage erfordert ein entschlossenes Vorgehen. Schließlich erlassen wir die mit den Verfügungen einhergehenden Einschränkungen

nicht, um die Menschen zu gängeln, sondern im Gegenteil, um die schwächeren Menschen in der Gesellschaft vor den unkalkulierbaren Folgen einer Covid-19-Infektion zu schützen.“

Vergangene Woche hatte der Kreis seine Allgemeinverfügung bereits der damaligen Lage angepasst und strengere Vorgaben verfügt, was zum Beispiel die Teilnehmezahl für Privatfeste betraf. Weil die Kurve der Infektionszahlen weiter extrem nach oben zeigt, wurden danach weitere Einschränkungen beschlossen. Private Zusammenkünfte und private Feierlichkeiten sind künftig im öffentlichen und privaten Raum auf maximal zehn Personen beschränkt. Im privaten Raum gibt es zu-

dem die Empfehlung, dass sich dort nicht mehr als zwei Hausstände treffen sollten. Zusammenkünfte und Veranstaltungen (darunter fallen auch Vereins- oder Parteitreffen) sowie Kulturangebote werden auf maximal 100 Personen begrenzt. Hier ist außer auf dem eigenen Sitzplatz eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Untersagt wird künftig außerdem die Abgabe von Alkohol im Freien in der Zeit zwischen 23 und 6 Uhr. „Es ist jetzt nicht die Zeit der Vergnügungen und des geselligen Partymachens“, so Will und Astheimer.

Der Kreis hat zudem verfügt, dass in Alten- und Pflegeheimen – dort kommt es immer wieder zu lokalen Corona-Ausbrüchen – das Tragen ei-

ner Mund-Nasen-Bedeckung auch für das dort tätige Personal sowie für Besucher*innen verpflichtend ist. Darüber hinaus wird dringend empfohlen, die Besuchsregelungen auf maximal drei Besuche pro Woche jeweils für eine Stunde und maximal zwei Personen pro Besuch zu begrenzen. Weiterhin wird auch der Sportbetrieb reglementiert: Für den Wettkampfbetrieb des Profi- und Spitzensports sind Zuschauer nicht zugelassen. Im Breiten- und Freizeitsport sind im Freien 100 Zuschauende erlaubt, in den Hallen wegen der erhöhten Aerosolbildung durch den Sport nur 50 Personen. Gleichwohl geht der Appell noch weiter: Der Kreis empfiehlt, auf Zuschauende auch im Breiten- und Freizeitsport komplett zu verzichten.

„Wir wissen, was wir den Menschen in unserem Kreis mit diesen Maßnahmen zumuten“, sagten Will und Astheimer. Mit Erreichen der höchsten Stufe des Eskalationskonzepts (Stufe 5, dunkelrot) geht eine enge Zusammenarbeit mit dem Planungstab Covid-19 des Hessischen Sozialministeriums in allen medizinischen Fragen einher. „Wir arbeiten seit Tagen mit dem Ministerium eng und vertrauensvoll zusammen“, so Gesundheitsdezernent Astheimer und Landrat Will: „Wir müssen einen zweiten Lockdown verhindern. Deshalb bewerten wir die Lage jeden Tag neu.“ ggr



Versprochen ist
versprochen.

Mit dem 5Plus Sorglos Versprechen genießen Sie dauerhaft ein sicheres Produkterlebnis und eine zuverlässige Kostenplanung. Ihr Vaillant Heizgerät ist immer individuell eingestellt und bei regelmäßiger Wartung energieeffizient optimiert - mit 5 Jahren Garantie. Sprechen Sie uns an.

HACK GmbH
Bad | Heizung

Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Straße 4, 64569 Nauheim
Tel. 06152-62409, www.hackgmbh.de

Das gute Gefühl,
das Richtige zu tun. Weil **Vaillant** weiterdenkt.

ZahnExperten
in Weiterstadt
Gabriele Bernhard & Kollegen

**IMPLANTATE MIT
3D-PLANUNG**



Weiterstadt bietet jetzt eines der modernsten Zahnzentren im Rhein-Main-Gebiet
IHRE EXPERTEN FÜR ZAHNMEDIZIN UNTER EINEM DACH

UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Endodontie mit Mikroskop
- Entfernung der Weisheitszähne
- Funktionsdiagnostik/-therapie von Kiefergelenkstörungen (CMD)
- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Implantate mit 3D-Planung
- Knochenaufbau
- Laserbehandlung
- Parodontologie
- Prophylaxe
- Vollnarkose

ZahnExperten in Weiterstadt Brunnenweg 7 • 64331 Weiterstadt • TEL 06150 4710

Die Redaktion-E-Mail:
redaktion@combi-medien.de

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de/Fa.

Platzhirsch?
Zielgruppengerechte Werbung!



Anzeigen-Hotline:
06151-39298-33

Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau	
Sa., 24. Oktober:	
Dagmar Hohenstein	70 Jahre
Waltraud Schade	70 Jahre
Mo., 26. Oktober:	
Heini Haller	85 Jahre
Erwin Mauler	80 Jahre
Renate Thomas	70 Jahre
Di., 27. Oktober:	
Edith Bernges	70 Jahre
Mi., 28. Oktober:	
Heinz Peter Offermann	75 Jahre
Rosa Di Giorgio	75 Jahre
Heinrich Braun	70 Jahre
Horst Luley	85 Jahre
Do., 29. Oktober:	
Wieland Povenz	70 Jahre
Franz Jussli	70 Jahre
Fr., 30. Oktober:	
Klaus Schulmeyer	70 Jahre
Abolfazl Akbari Namwar	70 Jahre

Dornheim

Mi., 28. Oktober:	
Dietrich Bannach	75 Jahre
Fr., 30. Oktober:	
Gisela Weigandt	70 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Waller-
städten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geins-
heim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn,
Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden,
Wolfskehlen, Crumstadt und Goddellau

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Freie Mitarbeiterin:
Carmen Erlenbach (am)
C.erlenbach@gerauer-rundblick.de

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manus-
kript- und Bildmaterial besteht kein An-
spruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwor-
tlich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2019.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 30.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten.
Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmi-
gung des Verlags. Der
Gerauer Rundblick wird
auf umweltfreundli-
chem, recyclingfähigem Papier gedruckt,
das vorwiegend aus Altpapier hergestellt
wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.





Kreisstadt
Groß-Gerau.
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Feuerwehr	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Rettungsdienst, Notarzt	112	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Krankentransport	19222	Wasserrohrbrüchen	0800 0981711
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Giftnotrufzentrale	06131-19240	Sozialstation DRK	988410
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Stadtverwaltung Groß-Gerau		Ev. Gemeindebüro GG	910280
Bürgerberatungsstelle		Pfarrer Helmut Bernhard	910285
(Stadtbüro)	716215 – 716219	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof	711763	Stadtteil Wallerstädten	
Bauhof Bereitschaft		Stadtbüro	5070
Straßeneinbruch	0179-3806039	Dorfzentrum	941052
Sperrmüllanmeldung:	911197	Kindergarten „Sanddeich“	59386
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Stadtentwässerung		Pfarrerin R. Velte-Hasselhorn	57817
Bereitschaft Kläranlage /		Ev. Gemeindebüro,	
Kanalisation	0800-0093150	Sanddeich 13	9858123
Stromversorgung, Wasserversorgung, Straßenbeleuch-		Grundschule Wallerstädten	57361
tung		Stadtteil Dornheim	
Bereitschaft Montage (außerhalb der Dienstzeit)	0800	Stadtbüro	5024
0093150		Ev. Kindertagesstätte	57059
Kindertagesstätten		KiTa „Donaustraße“	5025
„Sportpark“	58094	KiTa „Hölderlinstraße“	16144
„Atzelberg“	82222	Grundschule	9489800
„Auf Esch“	57595	Evangelisches Pfarramt	57915
„Grüner Weg“	39118	Pfarrer Respondek	55984
„Mühlbach“	40484	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises	
„Springberg“	40464	Groß-Gerau	
„Steinstraße“	4670	Allgemeine Fragen	93950
„Fabrikstraße“	85391	Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777

Stadtverordnetenversammlung Familien- und Sozialausschuss
Einladung Nr. 39/2016-2021
Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesord-
nungspunkten ein.
Gremium: Familien- und Sozialausschuss
Sitzungstermin: Dienstag, 27.10.2020, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle, Jahnstraße 14, 64521 Groß-Gerau
Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen
Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Bericht des Seniorenbeirates 2019
5. Kooperationsverträge mit dem Kreis Groß-Gerauch und Schu-
len zum Ganztagsangebot
5.1 Kooperationsvereinbarung zwischen Goetheschule, Stadt und
Kreis zum Ganztagsangebot
5.2 Kooperationsvereinbarung zwischen Astrid-Lindgren-Schule,
Stadt und Kreis zum Ganztagsangebot
6. Projektförderung 2020 in Entwicklungsländern
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Verschiedenes
Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölkerung ist herzlich dazu
eingeladen.
Bernd Wiederhold
Ausschussvorsitzender

**Stadtverordnetenversammlung Planungs-, Umwelt- und Stadt-
entwicklungsausschuss**
Einladung Nr. 67/2016-2021
Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesord-
nungspunkten ein.
Gremium: Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
Sitzungstermin: Mittwoch, 28.10.2020, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle, Jahnstraße 14, 64521 Groß-Gerau
Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen
Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Groß-Gerau 2020, Stadtentwicklung
4.1 Wohnen
4.2 Umwelt und Energie
4.2.1 Waldwirtschaftsplan 2021
5. Baugesuche
5.1 Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage,
Mühlstraße 9, Gemarkung Groß-Gerau, Flur 1, Fl.St.Nr. 800/1,
§§ 30 und 31.2 BauGB
5.2 Neubau Garage und Nutzungsänderung bestehende
Garage zu Abstellraum hier: geänderte Ausführung der Garage
und Errichtung Vordach, Mühlweg 21, Gemarkung Dornheim,
Flur 3, Fl.St.Nr. 497 §§ 30 und 31.2 BauGB
5.3 Wiederaufbau eines Landwirtschaftsgebäudes (Tierstall
für Schweine und Federvieh) und eines Maschinenunterstan-
des (beides bereits errichtet), Gernsheimer Landstraße 13,
Gemarkung Dornheim, Flur 1, Fl.St.Nr. 565/4 und 567/2
§§ 30.3, 34 und 31.2 BauGB
5.4 Erweiterung und Sanierung der Kreissporthalle, Nut-
zung als Versammlungsstätte, Korrektur der Lage auf dem
Grundstück, Am Sportplatz 2, Gemarkung Groß-Gerau, Flur 4,
Fl.St.Nr. 159/17
5.5 Wohnhausumbau und Nutzungsänderung in 2. Wohnein-
heit im OG und DG Rheinstraße 77, Gemarkung Dornheim,
Flur 20, Flst. Nr. 11/1
5.6 Neubau eines Parkhauses mit 230 Stellplätzen, Umpla-
nung der vorhandenen Außenanlagen, Darmstädter Str. 22,
Gemarkung Groß-Gerau, Flur 1, Fl.St.Nr. 554/12 u.a. - INFOR-

MELLE BAUVORANFRAGE -
6. Anträge auf naturschutzrechtliche Genehmigung
7. Verwiesene Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
7.1 Entwicklung einer Vorgartensatzung (Fraktion Freie Wähler)
7.2 Mangelnde Sicherheit von Fußgängern und Fahrradfah-
rern im Bereich Frankfurter Straße zwischen Darmstädter
Straße und Mainzer Straße (Grüne/ CDU/ Kombi)
7.3 Vermeidung sogenannter Schottergärten und wasser-ab-
weisender Gartenanlagen zum Zwecke des Klima- und Arten-
schutzes (Fraktionen GRÜNE/CDU/Kombi)
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Verschiedenes
Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölkerung ist herzlich dazu
eingeladen.
Abraham Naduvilezhath
Ausschussvorsitzender

Stadtverordnetenversammlung Haupt- und Finanzausschuss
Einladung Nr. 47/2016-2021
Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesord-
nungspunkten ein.
Gremium: Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungstermin: Donnerstag, 29.10.2020, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle, Jahnstraße 14, 64521 Groß-Gerau
Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen
Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt- und Fi-
nanzausschusses vom 24.09.2020
4. Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am
4.1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungs-
gemäßen Ladung
4.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
4.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4.4 Bericht des Bürgermeisters
4.5 Beantragung Fördermittel zur Freibadsanierung
4.6 Kooperationsvereinbarung zwischen Goetheschule,
Stadt und Kreis zum Ganztagsangebot
4.7 Kooperationsvereinbarung zwischen Astrid-Lindgren-
Schule, Stadt und Kreis zum Ganztagsangebot
4.8 Feststellung des Jahresabschlusses im Jahr 2019 Ver-
wendung des Jahresergebnisses aus dem Jahr 2019 Ver-
wendung des Jahresergebnisses aus dem Jahr 2019
4.9 Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresab-
schluss 2020 der Stadtwerke Groß-Gerau
4.10 Waldwirtschaftsplan 2021
4.11 Lesung des Wirtschaftsplanes 2021 der Stadtwerke
Groß-Gerau
4.12 Lesung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 mit
Haushaltsplan und Anlagen
4.13 Lesung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und
Anlagen für das Haushaltsjahr 2021
4.14 Lesung des Investitionsprogramms für das Haushalts-
jahr 2021
4.15 Anträge
4.15.1 Kontrollen des fließenden und ruhenden Verkehrs
(Kombi-Fraktion)
4.15.2 Spielautomaten und Glücksspiele in der Kreisstadt
(Kombi-Fraktion)
4.15.3 Verkehrsüberwachung Frankfurter Str. (Verkehrsberu-
higtezone) (Kombi-Fraktion)
4.15.4 Kanalisation und Entwässerung/WasserhaushaltinGroß-
Gerau – Sachstandsbericht (FDP-Fraktion)
4.15.5 Vorgärten im Stadtgebiet (FDP-Fraktion)
4.16 Anfragen
4.16.1 Monteurwohnungen (Kombi-Freie Wählergemeinschaft)

4.16.2 Grundstück der ehemaligen Kreisbildstelle
4.16.3 NachhaltigeAußenbeleuchtung– „Lichtverschmutzung“
(FDP-Fraktion)
4.17 Mitteilungen
4.18 Verschiedenes
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Verschiedenes
Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölkerung ist herzlich dazu
eingeladen.
Laura Sturm
Ausschussvorsitzende

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
13.10.2020 folgende Satzung beschlossen, die hiermit gemäß §
16 Abs. 2 Satz 1 BauGB und § 6 der Hauptsatzung der Kreisstadt
Groß-Gerau öffentlich bekannt gemacht wird:

**Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich des
Bebauungsplanes „Äußere Waldstraße“**
Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
13.10.2020 auf der Grundlage der §§ 14 Abs. 1, 16 Abs. 1 BauGB
folgende Satzung beschlossen:

§ 1
(1) Zur Sicherung der Planung im Bereich des Bebauungsplanes
„Äußere Waldstraße“ wird eine Veränderungssperre beschlossen.
(2) Die Veränderungssperre gilt für den gesamten Geltungsbereich
des Bebauungsplanes „Äußere Waldstraße“. Der Geltungsbereich
hat folgende Begrenzungen:
Die Planungsgrenze verläuft westlich der verlängerten Waldstraße
von der Kreuzung Nordring/Waldstraße beginnend unterhalb der
Böschung der Autobahnüberführung auf den Parzellen Nr. 455/1
und 444, je Flur 24, Gemarkung Groß-Gerau und begleitet den aus
der verlängerten Waldstraße fortführenden Wirtschaftsweg bis zu
Autobahn A67 (Nr. 443, Flur 24, Gemarkung Groß-Gerau).
Im Norden folgt der Planungsbereich dem Grundstück Nr. 443,
Flur 24, Gemarkung Groß-Gerau (Autobahn A67) in südöstliche
Richtung bis zum Grundstück des Silchergrabens (Nr. 449, Flur
24, Gemarkung Groß-Gerau).
Südlich des Silchergrabens bildet die westliche Grundstücksgren-
ze der Autobahnabfahrt A67 (Nr. 453, Flur 24, Gemarkung Groß-
Gerau) gleichzeitig die Plangebietsgrenze. An der südlichen Grenze
des Grundstücks Nr. 494, Flur 24, Gemarkung Groß-Gerau verläuft
die Plangebietsgrenze in Richtung Westen, bevor sie entlang der
Grenze zum Grundstück Nr. 496/1, Flur 24, Gemarkung Groß-
Gerau (Nordring 9A) in Richtung Süden verläuft.
Im Süden folgt der Planbereich dann dem Grundstück Nr. 495, Flur
24, Gemarkung Groß-Gerau (Nordring 11) in Richtung Westen bis
zur Kreuzung Waldstraße/Nordring.
Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs kann der Anlage 1,
die Bestandteil der Satzung ist, entnommen werden.
(3) Im Gebiet der Veränderungssperre dürfen
- Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauli-
che Anlagen nicht beseitigt werden;
- erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von
Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht
genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht
vorgenommen werden.
(4) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen,
kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen
werden.
(5) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre
baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Ge-
meinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechtes Kenntnis erlangt
hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Verände-

runngssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungs-
arbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung
werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 2
Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer
Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung für das von der Verän-
derungssperre betroffene Gebiet rechtsverbindlich abgeschlossen
ist, spätestens jedoch zwei Jahre nach ihrem Inkrafttreten.

Groß-Gerau, den 19.10.2020
Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Erhard Walther
Bürgermeister

Geltungsbereich der Veränderungssperre (Anlage 1)



Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Kreisstadt Groß-Gerau für das Haushaltsjahr 2020

Gemäß § 6 der Hauptsatzung der Kreisstadt Groß-Gerau wird öf-
fentlich bekannt gemacht, dass auf Grund des § 98 der Hessi-
schen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005, zuletzt geän-
dert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl. I. S. 291), der Entwurf
der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2020 in der Zeit
vom 23. Oktober bis 4. November 2020 im Zimmer 0.05 (Erdge-
schoss) des Stadthauses, Am Marktplatz 1, 64521 Groß-Gerau
öffentlich ausliegt. Der Magistrat hat den Entwurf am 01. Oktober
2020 festgestellt und am 13. Oktober 2020 in die Stadtverordne-
tenversammlung eingebracht.
Die Dienststunden sind wie folgt festgelegt:
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Erhard Walther, Bürgermeister
www.gross-gerau.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau

Sonntag, 25.10.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pf. Helmut Bernhard

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd und Berkach

GROSS-GERAU
Sonntag, 25.10.
10.30 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Nauheim

Sonntag, 25.10.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Wolfgang
Fenske
Dienstag, 27.10.
15.00 Uhr Konfiunterricht Gruppe I (Jahrgang
2020/2021)
16.30 Uhr Konfiunterricht Gruppe II (Jahrgang
2020/2021)
16.30 Uhr VCP Meute
Mittwoch, 28.10.
16.00 Uhr Konfiprobe in Groß-Gerau (Jahrgang
2019/2020)
17.15 Uhr Kinderchorprobe „Basics“
18.00 Uhr VCP Gitarrenkurs

18.15 Uhr Festausschuss Kinderchorprobe „Fortge-
schrittene“
Donnerstag, 29.10.
14.00 Uhr Festausschuss
18.00 Uhr VCP Siebenschläfer
Freitag, 30.10.
15.00 Uhr Kindergruppe „Kir(s)chenkids“
17.00 Uhr VCP Picas
17.30 Uhr VCP Lemuren
18.00 Uhr Abendgottesdienst für die Konfis (Jahr-
gang 2019/2020)
19.00 Uhr VCP Stammesleitung

Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim

TREBUR
Sonntag, 25.10.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Christina
Ebenhöh
Dienstag, 20.10.
16.00 Uhr Konfirmanden Gruppe 1

17.30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2

ASTHEIM
Sonntag, 25.10.
08.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Christina
Ebenhöh

Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenau/Kornsand

Sonntag, 25.10.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, mit Pfarrer M. P.
Gärtner
Montag, 26.10.
20.00 Uhr Treffen der Clubfrauen
Dienstag, 27.10.
16.30 Uhr Konfirmandentreffen

Evangelische Kirchengemeinde Dornheim

Sonntag, 25.10.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Katrin
Volkmann
Dienstag, 27.10.
17.30 Uhr erste Krippenspielprobe

Evangelische Kirchengemeinde Crumstadt

Sonntag, 25.10.
10.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 27.10.
16.30 Uhr Konfi-Unterricht

Evangelische Kirchengemeinde Erfelden

Sonntag, 25.10.
17.00 Uhr Kerbgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Leeheim

Samstag, 24.10.
8.30 Uhr Samstagspilgern auf dem Sieben-Hügel-
Weg in Darmstadt
10.00 Uhr Riedstädter Jungschartag in Wolfskehlen

Sonntag, 25.10.
18.00 Uhr Abendgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Wolfskehlen

Sonntag, 25.10.
10.00 Uhr Gottesdienst

Weihnachtsbäckerei der Caritas

Backen für tumor- und leukämiekranke Kinder

**Astheim - Wie schon seit
mehr als zehn Jahren hat
in diesen Tagen wieder die
Vorbereitung der Plätzchen-
Back-Aktion begonnen. Der
Caritas-Helfer-Kreis Ast-
heim hat wieder beim Ba-
cken der Plätzchen für das
Wohlergehen schwerkran-
ker Kinder sein ehrenamtli-
ches Engagement gezeigt.**

Ziel ist es, die Not von Leu-
kämie- und krebskranken
Kindern etwas durch eine
finanzielle Unterstützung zu
lindern. So hofft die Caritas-
Ortsgruppe mit Diakon See-

mann, der Caritas-Kreis Ast-
heim und Marie-Luise Schü-
ler, auch in dieser schwieri-
gen Zeit, den Elternverein in
Mainz mit einem besonderen
Weihnachtsgeschenk zu über-
raschen.

Das Jahr 2020 war geprägt
von der ansteigenden Zahl
an Patienten, die in Mainz
behandelt wurden. In den
vorherigen Jahren lag die
durchschnittliche Anzahl an
Neuaufnahmen zwischen 50
bis etwa 60 pro Jahr. 2020 war
diese Zahl schon nach dem
ersten Halbjahr erreicht.

Seit einigen Jahren zeigen die
Caritas-Frauen mit ihren Fa-
milien ihr besonderes ehren-
amtliches Engagement, damit
durch den eifrigen Verkauf für
diesen guten Zweck diese Ak-
tion auch in diesem Jahr wie-
der ein großer Erfolg wird.

Seit einigen Jahren zeigen die
Caritas-Frauen mit ihren Fa-
milien ihr besonderes ehren-
amtliches Engagement, damit
durch den eifrigen Verkauf für
diesen guten Zweck diese Ak-
tion auch in diesem Jahr wie-
der ein großer Erfolg wird.

**Plätzchenverkauf bei Fami-
lie Seemann: Königstädter
Straße 28, Tel.: 06147 8081
oder Spenden an Katholische
Kirchengemeinde Astheim:
IBAN:
DE17 5009 3000 0011 0489 00
BIC: GENODE51 RUS**



Frist bis 31. Dezember für alte Holzfeuerstätten

Ofentausch für den Klimaschutz

Der Rückgang der CO₂-Emissionen während der Corona-Pandemie sei lediglich ein „Einmaleffekt“, so der Präsident des Umweltbundesamtes, Dirk Messner. Die aktuell guten Zahlen geben keinen Anlass zur Entwarnung.

Mit Holz als nachwachsendem Brennstoff verbrennt man nach aktuellen Umweltstandards sauber und CO₂-neutral. Außerdem zählt Holz zu den staatlich geförderten erneuerbaren Energien. Die Bundesimmissionsschutzverordnung

(BImSchV) setzt auf moderne Ofentechnik und achtet dabei auf die Einhaltung verschärfter Grenzwerte. Oftmals heißt das: Bestehende Holzfeuerstätten müssen je nach Alter und Qualität des Heizeinsatzes nachgerüstet oder erneuert werden.



Das sollten Ofenbesitzer wissen

Holzfeuerstätten, die nicht mehr den geltenden Grenzwerten und Wirkungsgraden entsprechen, müssen modernisiert oder ausgetauscht werden. Aktuell läuft die dritte Stufe der Verordnung – Austauschfrist bis zum 31.12.2020. Sie gilt für Öfen, die vor dem 01.01.1995 in Betrieb gegangen sind. Ob die eigene Feuerstätte betroffen ist, kann beim zuständigen Fachbetrieb erfragt werden. Die richtigen

Ansprechpartner in Ihrer Region finden Sie über das Infoportal der AdK, Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. – www.kachelofenwelt.de.

akz-o

Fotos: AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod/akz-o

Ihre Ansprechpartnerin für erfolgreiche Werbung:
Angelika Giesche
06155 / 877 45 45
Gerauer Rundbläck

Willius
Inh. A. Peters
Rohr- und Kanalreinigung
24-Stunden-Notdienst
Kanal TV
06258-81516
06251-9449177
www.kanalreinigung-willius.de

Feuchte Mauern, Viren und SCHIMMEL müssen nicht sein!


Ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk. Setzrisse und Schimmelbefall können die Folge sein. **Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Lungen- und Bronchialerkrankungen, Asthma, Allergien und Kopfschmerzen. Schimmel kann die Ursache sein; aber in jedem Fall werden Erkrankungen dadurch verschlechtert, Schimmelsporen befinden sich auch in der Luft. Auch Ihre Haustiere können unter Schimmel leiden.** Nach einer kostenlosen Analyse führen wir mittels modernster Technik die Mauer trockenlegung und Schimmelsanierung durch. **Es ist nicht mehr nötig, ein Haus von Außen auf zu graben!** Mittels Injektionstechnik wird das Mauerwerk abgedichtet. **Vereinbaren Sie noch heute einen Termin - es geht um Ihre Gesundheit!**

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert

Entega schafft Lebensräume

Interview mit Dr. Marie Luise Wolff

Frau Wolff, spätestens seit der Klimaschutz in aller Munde ist, ist es der Begriff „Nachhaltigkeit“ auch. Führt dies nicht zu einer gewissen Beliebtheit?

Tatsächlich frage ich mich bei manchem, was heutzutage als „nachhaltig“ bezeichnet wird manchmal „Nachhaltigkeit – so what?“. Der etwas inflationäre Gebrauch des Begriffes nutzt dem richtigen Anliegen, das ja hinter Nachhaltigkeit steckt, sicher manchmal nicht. Aber da noch kein besseres Wort gefunden wurde, benutzen wir es weiter. Und die Menschen sind sensibel genug, herauszufinden, wer es mit Nachhaltigkeit ernst meint und wer den Begriff nur als schöne Worthülse nutzt.

Wie kann man das bei Entega herausfinden?

Echte Nachhaltigkeit muss in einem Unternehmen nach innen gelebt und nach außen den Kundinnen und Kunden angeboten werden. Als ich mich 2012 als Vorstandsvorsitzende bei Entega beworben habe, war ein entscheidender Grund die konsequent nachhaltige Ausrichtung der Strategie des Unternehmens. Als einer der ersten Versorger in Deutschland atomstromfrei, nur noch Strom aus Erneuerbaren Energieträgern für die Privatkunden, umfangreiche Investitionen in den Ausbau der Eigenerzeugung in Erneuerbare. Für das alles wurde Entega ja bereits 2013 zurecht mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Wir haben dann als Vorstand diese Strategie konsequent weiterentwickelt – mit dem Ausbau der Fernwärme, dem Einstieg in die Elektromobilität, dem Bau des neuen Wärmespei-



Dr. Marie Luise Wolff, Vorstandsvorsitzende der Entega.

Foto: Entega

chern und vielen anderen kleinen und großen Maßnahmen.

Und die Nachhaltigkeit nach innen bei Entega?

Das ist ja zum einen eine Kulturfrage und auch da ist Entega in vielen Punkten schon sehr weit – auch wenn immer noch einiges verbessert werden kann. Gesundheitsmanagement, flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und der Abbau von Hierarchien durch neue Methoden der Zusammenarbeit sind da wichtige Stichworte, die Entega zu einem Nachhaltigkeitsunternehmen eben auch nach innen machen. Das ist aber ein dynamischer Prozess, an dem wir alle miteinander täglich arbeiten können und müssen. Zum anderen heißt Nachhaltigkeit nach innen aber auch, inhaltlich das zu leben, was man seinen Kundinnen und Kunden anbietet. Auch da ist Entega auf einem guten Weg, beispielsweise mit dem schrittweisen Umbau unserer Fahrzeugflotte auf gas- oder elektro betriebene Fahrzeuge, mit dem Programm „Entega schafft Lebensräume“ und

vielen anderen kleinen und großen Projekten.

Also ist Entega in Sachen Nachhaltigkeit ein echtes Vorbildunternehmen?

Ich hatte ja schon gesagt, dass Nachhaltigkeit ein dynamisches Geschehen ist, bei dem man sich immer noch weiter verbessern kann. Daran arbeiten wir jeden Tag bei Entega und zwar nach innen wie nach außen. Aber tatsächlich ist unser Unternehmen in Sachen Nachhaltigkeit mit einigen anderen Stadtwerken und Regionalversorgern „Pionier“ gewesen, da wir schon sehr früh konsequenten Umwelt- und Klimaschutz gesetzt haben. In den vergangenen Jahren ist aber erfreulicherweise die gesamte Energiewirtschaft nachgezogen. Klimaschutz als unbedingte Notwendigkeit der Energieversorgung ist heute in keinem Unternehmen mehr umstritten, im Gegenteil: Die Energiebranche wird als einziger Sektor die Einsparziele des Pariser Klimaabkommens und der Bundesregierung nicht nur einhalten, sondern noch übertreffen. PR

VOLLE ÖKOENERGIE* VORAUSS.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

FÖRDERER VON KULTUR UND SPORT





Tuta: Über Belgien zum Erfolg?

Der Brasilianer will nach seiner Rückkehr in Frankfurt durchstarten

Von Stephan Köhnlein

Im zweiten Anlauf soll es für Lucas Silva Melo – kurz Tuta – bei Eintracht Frankfurt klappen. Gegen 1899 Hoffenheim gab der Brasilianer als elfter Brasilianer sein Pflichtspiel-Debüt im Eintracht-Trikot. Er wurde für Kapitän David Abraham eingewechselt. Mittelfristig strebt er die Nachfolge des Argentiniers in der Innenverteidigung an.

Im Januar 2019 war Tuta aus dem Nachwuchsteam des FC São Paulo nach Frankfurt gekommen. Zweimal stand er in der folgenden Rückrunde im Kader der Eintracht, doch für einen Einsatz reichte es nicht. Im Sommer wurde er nach Belgien an den KV Kortrijk ausgeliehen.

Wie bei seinem Mannschaftskollegen Daichi Kamada, der in St. Truiden an Erfahrung gewann, bevor er in Frankfurt durchstartete, scheint auch bei Tuta der Umweg über Belgien zum richtigen Ergebnis geführt zu haben.

Kommunikation ist das Allerwichtigste

„Mein Wechsel nach Belgien hat mich in meiner noch jungen Karriere zweifellos weitergebracht“, sagt er rückblickend. „Ich wusste, dass ich, um mir Einsatzchancen in Frankfurt erhoffen dürfen, noch an mir arbeiten musste. Daher war es wichtig, diesen Schritt zu gehen, um mir Selbstvertrauen zu holen.“

Trotzdem war es auch in Belgien zunächst nicht einfach. Bis zu sei-

nem ersten Einsatz vergingen vier Monate. „Dort habe ich gespürt, dass man stetig weiterarbeiten und immer vorbereitet sein muss. Die Chance kommt früher oder später“, sagt er.

Den größten Schritt habe er jedoch außerhalb des Platzes gemacht – vor allem bei der Verständigung. „Ich kann mich mit den Teamkollegen auf Englisch austauschen und ihnen auch auf dem Platz entsprechend Vokabeln zurufen. Auf der Ebene der Kommunikation habe ich also zugelegt, da musste ich auch dringend etwas tun“, sagt er. „Das war das Allerwichtigste.“

„Dahingehend ist Eintracht Frankfurt die beste Adresse“

In der laufenden Saison will er nun fleißig Einsatzzeiten sammeln und innerhalb der Mannschaft noch ein wenig mehr auf sich aufmerksam machen. „Ich möchte weiter in die Mannschaft vorstoßen, das ist ja genau das, wonach junge Spieler streben, gerade in einer funktionierenden, gut aufgestellten Mannschaft.“

Mit einem Weggang beschäftigt er sich nicht. Am Ende gehe es nämlich nicht nur um Einsatzzeiten, sondern auch um Qualität und Intensität. „All das finde ich hier in der Bundesliga vor“, sagt er und fügt an: „Dahingehend ist Eintracht Frankfurt die beste Adresse.“



Lucas Silva Melo im Spiel gegen Young Boys Bern.

Foto: Jan Huebner

Blick über den Rhein – Neues vom FSV Mainz 05



Trotz einer klaren Leistungssteigerung wartet der **FSV Mainz 05** nach dem 0:1 gegen **Bayer 04 Leverkusen** weiter auf die ersten Bundesliga-Zähler der Saison – Zum Ende der ersten 05er **Klima-verteidiger-Woche** anlässlich von zehn Jahren Klimaneutralität des Vereins gab es von **DFB-Präsident Fritz Keller** ein großes Lob: Mainz 05, sagte der 63-Jährige bei einer Podiumsdiskussion, sei

auch für den Deutschen Fußball-Bund „ein großes Vorbild“ – Der ursprünglich noch bis 2022 datierte Vertrag mit Ex-Trainer **Sandro Schwarz** wurde in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst. Der 41-Jährige, der im November 2019 als Chefcoach freigestellt wurde, übernimmt den Trainerposten beim **Dynamo Moskau** in der russischen Premjer-Liga. ko

Nationalmannschaft mit Störgeräuschen

Victor Pálsson mit mehr Länder- als Lilien-Spielen

Von Stephan Köhnlein

Während seine Teamkollegen beim SV Darmstadt 98 in der Länderspielpause fünf Tage Urlaub bekamen, waren Lukas Mai und Victor Pálsson international unterwegs. Vor allem der Isländer hatte ein straffes Programm.

Drei Spiele innerhalb von sechs Tagen absolvierte Pálsson mit der Nationalmannschaft, am vergangenen Donnerstag kehrte er nach Deutschland zurück, am Freitag dann der Corona-Test an und am Samstag nahm er wieder das Training am Böllenfalltor auf. Weil das Spiel am Sonntag beim VfL Osnabrück abgesagt wurde, bleibt ihm jedoch nun eine Woche länger für Regeneration und Vorbereitung auf die nächste Partie.

Sportlich war der Länderspiel-Trip für Pálsson durchwachsen. Zwar machte Island mit einem 2:1 über Rumänien einen wichtigen Schritt Richtung EM-Qualifikation. In der Nations League gab es

allerdings zwei Heimmiederlagen gegen Dänemark und Belgien. Damit ist sein Team weiter ohne Punkte Gruppenletzter und rechnerisch in die Liga B abgestiegen. Pálsson stand in allen drei Partien in der Startformation, zunächst als Rechtsverteidiger, gegen Belgien sogar im defensiven Mittelfeld, wo er auch bei den Lilien seine Stammposition hat.

Wer muss für Victor Pálsson weichen?

Auch aus Sicht des Vereins verlief der Nationalmannschafts-Trip des 29-Jährigen nicht ganz reibungslos. Zunächst hatte der Verband auf eine frühe Abstellung Pálssons beharrt, sodass er beim Auswärtsspiel gegen Nürnberg (3:2) fehlte. Nach einem Corona-Fall im isländischen Stab blieb man dann lange ohne Nachricht über Pálsson.

Fünf Länderspiele hat Pálsson diese Saison bereits bestritten, nur zwei Partien für die Lilien:

im Pokal gegen Magdeburg und in der Liga gegen Regensburg. In Sandhausen hatte er noch gesperrt gefehlt. Nun soll die dritte Partie am Samstag im Heimspiel gegen FC St. Pauli (13.30 Uhr) folgen. Mit dem Gegner hat er gute Erfahrungen: Vergangene Saison traf der defensive Mittelfeldspieler sowohl im Hin- wie auch im Rückspiel.

Für Trainer Markus Anfang erhöht die Rückkehr des Isländers die Optionen – für einen Defensivspieler bedeutet das einen Platz auf der Bank. Es ist davon auszugehen, dass Pálsson wieder seine Stammposition im defensiven Mittelfeld einnehmen wird. Dort hatte in Nürnberg Nicolai Rapp gut gespielt und kurz vor Schluss das Siegtor geköpft. Sollte Rapp in die Innenverteidigung zurückgezogen werden, müssten dort entweder U21-Nationalspieler Lukas Mai oder Routinier Immanuel Höhn weichen, die in Nürnberg jedoch ebenfalls beide ordentlich gespielt hatten.



Victor Pálsson, Leistungsträger beim SV Darmstadt 98.

Foto: Arthur Schönbein

AUTOHAUS

ISER

RIEDSTADT

DAS AUTOHAUS ISER RIEDSTADT TIPPSPIEL

gesponsert von der MKG-Bank

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Mitmachen beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus der Region.

Unter anderem werden Ex-Lilienkapitän und Ehrenspielführer Aytaç Sulu und Matthias Schultze vom Autohaus Iser Riedstadt außer Konkurrenz gegen die Leser antreten.

Es gibt wie schon vergangene Saison attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird belohnt und es gibt am Ende wieder einen großen Hauptpreis für den Gesamtsieger.

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Machen Sie mit, nutzen Sie das praktische Online-Formular auf www.gerauer-rundblick.de oder tippen Sie per E-Mail tippspiel@gerauer-rundblick.de. Tipps können bis jeweils 60 Minuten vor Anpfiff abgegeben werden. Viel Glück!

Für richtig getippte Siege, Niederlagen oder Unentschieden gibt es zwei Punkte. Für exakt richtig getippte Ergebnisse erhält der Tipper drei Punkte. Bei mehreren richtig getippten Ergebnissen entscheidet das Los.

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

FC Bayern München – Eintracht Frankfurt
SV Darmstadt 98 – 1.FC St. Pauli
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen



Aytaç Sulu – Lilienlegende:

FC Bayern München - Eintracht Frankfurt	4:0
SV Darmstadt 98 – FC St.Pauli	2:0
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98	2:3
Eintracht Frankfurt - SV Werder Bremen	2:1

Matthias Schultze – Autohaus Iser Riedstadt:

FC Bayern München - Eintracht Frankfurt	6:0
SV Darmstadt 98 – FC St.Pauli	3:1
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98	2:2
Eintracht Frankfurt - SV Werder Bremen	3:1



TIER DER WOCHE

Mark möchte noch viel lernen

Mark ist ein liebenswerter und verschmuster Junghund, der jetzt die Welt entdecken möchte. Er spielt zwar ausgiebig mit seinem Bruder im Tierheim, sehnt sich aber sehr nach menschlicher Zuwendung. Er ist verträglich mit anderen Hunden und wird sicher auch Katzen im neuen Zuhause akzeptieren.



Mark ist jetzt ungefähr acht Monate alt und im besten lernfähigen Alter.

Die neue Familie sollte über viel Zeit verfügen, um ihm das Leben zu zeigen und ihn entsprechend zu erziehen. Mit hundeerfahrenen Kindern wird er sicherlich viel Spaß haben. Ein eingezäunter Garten, wo er frei herumtollen kann, wäre von Vorteil.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an hunde Vermittlung@tierheim-ruesselsheim.de

Verantwortung im digitalen Raum

Onlinekurs der KVHS zur Digitalisierung startet

Kreis Groß-Gerau – Vier Wochen aktuelle Themen und spannende Persönlichkeiten – das ist das Grundprinzip des kostenfreien „vhsMOOC – Meine digitale Welt: Meine Freiheit - meine Verantwortung“, auf den die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) hinweist.

Das kostenfreie Angebot startet am 26. Oktober 2020 und richtet sich an politisch Interessierte und Engagierte, die sich mit den Herausforderungen, Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung für eine demokratische Gesellschaft auseinandersetzen wollen. MOOC steht für „Massive Open Online Course“ und bezeichnet Onlinekurse mit großen Teilnehmerzahlen und ohne

Zugangs- und Zulassungsbeschränkungen

Konkret geht der MOOC den Fragestellungen nach, was einzelne digitale Entwicklungen dem Menschen nützen, wo Grenzen gezogen werden müssen und wo die Verantwortung des Einzelnen, der Politik und der Ökonomie liegen. Beim ersten Kursabend steht das Thema „Digitalisierung und Künstliche Intelligenz“ auf dem Programm, bei dem es unter anderem um die Hoffnungen und Erwartungen zur Digitalisierung geht und wo Deutschland hier

momentan steht. Der MOOC wird gefördert aus Mitteln des Landes Hessen im Rahmen des Weiterbildungspakts.

Als Referent*innen weist der Onlinekurs Experten auf, die sich an den Schnittflächen von digitaler Technik und Politik, Soziologie, Pädagogik, Philosophie bewegen, wie Dr. Harald Gapski (Grimme Institut), Lena-Sophie Müller (Bundestags-Enquete Kommission „KI“, Initiative D 21), Dr. Bianca Prietl (Uni Linz) sowie Peter Schaar (Bundesdatenschutzbeauftragter a.D.).

Infos:

Interessierte können sich direkt unter www.bildung-netzpolitik.de zum vhsMOOC anmelden. Hier finden sie auch weitere Informationen zur Idee und den weiteren angebotenen Themen.

Radförderung und Klimaschutz

Nauheimer sammeln 15.748 Kilometer beim STADTRADELN

Nauheim – Jedes Jahr ruft das Klima-Bündnis Kommunen dazu auf, mit dem Stadtradeln ein Zeichen für die Radförderung und den Klimaschutz zu setzen. Die Gemeinde Nauheim nahm bereits zum dritten Mal an der Aktion teil und sammelte mit 95 Teilnehmerinnen und Teilnehmern insgesamt 15.748 Kilometer.

„Das ist ein super Ergebnis für Nauheim. Besonders freuen mich die deutlich steigenden Teilnehmerzahlen am Stadtradeln. Diese zeigen, wie groß das Interesse der Nauheimer am Radfahren ist“, äußerte sich Bürgermeister Jan Fischer. 2018 hatten sich 26 Bürgerinnen und Bürger für das Stadtradeln registriert, 2019 nahmen bereits 45 Personen teil, 2020 stieg die Zahl nochmals auf 95 Personen.

Die 95 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 2020 hatten sich diesmal zu insgesamt acht Teams formiert. Spitzenreiter bei der Kilometeranzahl war die DLRG mit 4.949 geradelten Kilometern. Darauf folgten das offene Team Nauheim (3.402 km), Team Green (2.238 km), die Feuerwehr Nauheim (2.228 km), die Landfrauen (1.524 km), die CDU-Nauheim (815 km), das Team Doppelkopf (308 km) und die Volksbank Main-Spitze eG (285 km).

„Allen Aktiven gebührt mein größter Respekt für die erbrachte Leistung und das tolle Zeichen für den Klimaschutz. Vielen Dank für Ihren Einsatz“, lobte Fischer. Bei all der Euphorie sei beim Thema Radfahren allerdings immer Luft nach oben. „Die Gemeinde wird sich daher

weiterhin dafür einsetzen, so viele Menschen wie möglich für das Radfahren zu begeistern. Jeder einzelne kann auf dem Fahrrad etwas für sich und seine Gesundheit und gleichzeitig etwas für den Klimaschutz tun“, so der Bürgermeister.

Wer gleich damit anfangen möchte, sich für das Radfahren einzusetzen, kann übrigens noch bis zum 30. November am Fahrradklima-Test des ADFC teilnehmen. Auf fahrradklima-test.adfc.de besteht die Möglichkeit, die Situation der Radfahrerinnen und Radfahrer in der eigenen Kommune individuell zu bewerten. „Je mehr Menschen dabei mitmachen, desto aussagekräftiger wird das Ergebnis“, ruft Fischer abschließend auf.

ggr



Die Ergebnisse des Stadtradelns 2020 sind online: Die Gemeinde Nauheim sammelte in acht Teams insgesamt 15.748 Kilometer.

© Screenshot Gemeinde Nauheim

WEIHNACHTSEINKÄUFE
im November...?
Mit Abstand die beste Idee!

Heimat shoppen
Darmstadt. Deine Läden.

darmstadt-citymarketing.de

Darmstadt ist...
WISSEN.KULTUR.LEBEN.

Heimat shoppen

da Darmstadt Citymarketing e.V.

Darmstädter Unternehmen und der Lions Club Justus von Liebig tun Gutes

Desinfektionsgel und Community-Masken für Stadt und Landkreis

Darmstadt – 15.000 Flaschen Desinfektionsgel und 35.000 Community-Masken haben das Darmstädter Unternehmen La Mina GmbH, der Lions Club Justus von Liebig und die Kanzlei Döll + Kollegen im Rahmen eines Pressetermins der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg übergeben. Oberbürgermeister Jochen Partsch und Landrat Klaus Peter Schellhaas nahmen die Spende mit einem Warenverkaufswert von 49.880 Euro entgegen. „Die Spende von La Mina, dem Lions Club Justus von Liebig und Kanzlei Döll + Kollegen zeigt, wie sehr die Darmstädter Unternehmen und Organisationen mit der Stadtgesellschaft verbunden sind. Gerade in schwierigen Zeiten wie diesen sind es solche Gesten, die

den Gemeinsinn stärken und ein Zeichen setzen. Wir bedanken uns für die Unterstützung ganz herzlich“, sagte der Oberbürgermeister. Landrat Klaus Peter Schellhaas ergänzte: „Es kann keiner sagen, wie lange die Pandemie noch anhält und wie lange wir im Alltag noch Masken tragen werden. Deshalb freue ich mich sehr darüber, dass auch der Landkreis Darmstadt-Dieburg eine großzügige Spende an Masken und Desinfektionsgel bekommt. Es ist toll zu sehen, dass es Unternehmen gibt, die in dieser schwierigen Zeit etwas Gutes tun möchten. Dafür meinen herzlichen Dank, der auch an den Lions Club Justus von Liebig geht.“

PR

Die Maade aus Südhessen...

Fehlalarm...
Alder! Halt bloß Abstand un mach dich vom Agger!

Wieso? Ich hab' doch die Coronawurm-App.

Dein Kobb is rot! Bist du infiziert oder infektiös?

Weder noch, ich bin nur schüchtern.

©2020 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Junglas



AUTOHAUS ISER AKTUELL

Beim Radwechsel zu beachten

Nach einem Radwechsel sollte man nach rund 100 Kilometern kontrollieren lassen, ob die Räder korrekt sitzen oder sich möglicherweise die Schrauben unbemerkt gelöst haben. Zwischen Felge und Rad-schrauben können sich Rückstände wie etwa Lack gesammelt haben. Dadurch können sich diese lockern.

Deshalb unbedingt nach rund 100 Kilometern checken lassen! Dies ist beim Autohaus Iser-Riedstadt kostenlos, aber nicht umsonst, denn es geht um Ihr Leben!

Rufen Sie gleich an: Tel. 06158 82245-0



Foto: Carla Burke auf Pixabay

GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

BMW 520d M Paket

Kilometerstand 46.800 km
Erstzulassung 15.03.2013
Leistung 135 kW/ 184 PS
Farbe weiß
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel



21.490,- €

Ausstattung:

• 2-Zonen-Klimaautomatik • Bordcomputer • Tempomat • Sitzheizung
• Navigationssystem • Einparkhilfe vorne + hinten • Leichtmetallfelgen
• Fernlichtassistent • Start-Stop-Automatik • Sportfahrwerk • MP3/CD Radio

Mercedes-Benz SLK 200

Kilometerstand 82.909 km
Erstzulassung 04.10.2004
Leistung 120 kW/ 163 PS
Farbe silber
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin



11.390,- €

Ausstattung:

• 2-Zonen-Klimaautomatik • Bordcomputer • Sitzheizung • Tempomat
• Lederpolster • Leichtmetallfelgen • Einparkhilfe hinten • CD-Radio
• Xenon-Scheinwerfer • Multifunktionslenkrad • Freisprecheinrichtung

Dacia Logan Prestige

Kilometerstand 86.449 km
Erstzulassung 31.03.2017
Leistung 66 kW/ 90 PS
Farbe rot metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Diesel EU6



9.990,- €

Ausstattung:

• Klimaanlage • Bordcomputer • Tempomat • Navigationssystem
• Standheizung • MP3 Radio • Einparkhilfe hinten • Leichtmetallfelgen
• Multifunktionslenkrad • Außenspiegel elektrisch • Freisprecheinrichtung

Renault Captur ENERGY dCi

Kilometerstand 33.650 km
Erstzulassung 28.07.2015
Leistung 66 kW/ 90 PS
Farbe orange
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Diesel



11.990,- €

Ausstattung:

• Klimaautomatik • Navigationssystem • Bordcomputer • Tempomat
• Sitzheizung • Keyless-Start/Entry • Start-Stop-Automatik • MP3 Radio
• Leichtmetallfelgen • Multifunktionslenkrad • Lederausstattung

SEAT Leon SC 1.8 TSI

Kilometerstand 29.149 km
Erstzulassung 27.02.2017
Leistung 132 kW/ 179 PS
Farbe schwarz
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



16.490,- €

Ausstattung:

• 2-Zonen-Klimaautomatik • Tempomat • Bordcomputer • Navigationssystem
• Sitzheizung • Start-Stop-Automatik • Abstandswarner • MP3/CD Radio
• Einparkhilfe vorne + hinten • Leichtmetallfelgen • Freisprecheinrichtung

Nissan Qashqai 1.2 DIG-T

Kilometerstand 18.615 km
Erstzulassung 20.07.2017
Leistung 85 kW/ 116 PS
Farbe rot
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin



19.990,- €

Ausstattung:

• Panoramadach • Bordcomputer • Tempomat • 2-Zonen-Klimaautomatik
• Navigationssystem • Einparkhilfe vorne + hinten • Sitzheizung
• Leichtmetallfelgen • Totwinkelassistent • Keyless-Start/Entry

Besuchen Sie auch unsere Website



Günstig und sofort zum Mitnehmen!

Entdecken Sie unsere aktuellen, besonders günstigen Eclipse Cross Angebote

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

► Vorfühswagen

► Tageszulassungen

► Neufahrzeuge

► Optional auch mit CVT-Automatik bzw. CVT-Automatik und Allrad¹
► Notbrems-, Spurhalte- und Fernlichtassistent u. v. m.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151
EclipseCross Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,7-6,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 183-154. Effizienzklasse D-C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Gegen Aufpreis

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de

MKG
BANK
Der Finanzierungspartner von Mitsubishi



Lilien-Bilder gibt es auf unserer Website in der Autohaus Iser-Lilien-Galerie!
www.gerauer-rundblick.de

DAS TIPPSPIEL FINDEN SIE IM SPORTTEIL!